Neue Westfälische 03.02.2023

Die schönste Zeit des Jahres noch schöner machen

VHS und Osthushenrich-Stiftung stellen das neue Ferienprogramm „Erlebniswochen – Ferien.Bilden.Schüler." vor. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

■ **Gütersloh**. Wenn Kinder beim Erzählen ihrer Ferienerlebnisse strahlen, dann ist alles richtig gelaufen. So geschieht das seit vielen Jahren nach den „Erlebniswochen – Ferien.Bilden.Schüler. Bildungsferien mit der Osthushenrich-Stiftung". Mittlerweile ist das abwechslungsreiche, kreative, abenteuerliche und auch lehrreiche Projekt aus dem VHS-Angebot nicht mehr wegzudenken und VHS-Leiter Elmar Schnücker bedankt sich sehr für die finanzielle Förderung und die unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen der Osthushenrich-Stiftung und der Volkshochschule Gütersloh. Und die stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Osthushenrich-Stiftung Martina Schwartz-Gehring ergänzt: „Wir alle verfolgen das gleiche Ziel und haben nur eines im Blick: die Kinder."

Eltern und Kinder, die Anfang des Jahres schon fröhliche und spannende Ferienerlebnisse planen wollen, müssen sich beeilen, so Schnücker in einer Mitteilung: „Das neue Programm wird uns mit dem Erscheinen immer aus den Händen gerissen." Das aktuelle Angebot der Volkshochschule Gütersloh hält 69 Wochenmodule ihrer „Erlebniswochen Ferien.Bilden.Schüler. Bildungsferien mit der Osthushenrich-Stiftung" bereit.

Das Programm für dieses Jahr richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren und verteilt sich auf zehn Ferienwochen. Ein Service, den vor allem Eltern zu schätzen wissen. Während der einzelnen Module werden ihre Kinder entweder ganztags von 8 bis 16 Uhr oder halbtags von 8 bis 13.15 Uhr betreut. So lassen sich Familie und Beruf vereinbaren, aber auch pädagogisch wertvolle Bildungsferien mit Erlebnischarakter verbinden.

Im aktuellen Angebot enthalten sind verschiedene Bereiche: bildende und darstellende Kunst, Naturwissenschaften und Naturerlebnisse – aber auch für Sport und Bewegung ist gesorgt. Viele der geplanten Wochenmodule krönen ihr Konzept mit Tagesausflügen unter anderem zum Maximilian-Park Hamm, zur Universität Bielefeld, zum Gartenschaupark Rietberg, zur Biologischen Station Senne, zum Naturkundemuseum Bielefeld und zu vielen weiteren Zielen.

Stellen das Programm vor: Claudia Holle (v. l.), Martina Schwartz-Gehring (beide Osthushenrich-Stiftung), Henrike Dulisch und Elmar Schnücker (beide VHS Gütersloh).

Jedes Veranstaltungsjahr bringt neue Wochenmodule hervor. Für dieses Jahr sind das zum Beispiel „Auf den Hund gekommen – Doggy Woche", „Fotowoche trifft Kinderküche", „Dufte Ostern", „Tanzen durch die Zeit", „Zauberhafte Chemie" oder die „Wellen-Woche – Radiowellen treffen Wasserwellen".

Hoch im Kurs stehen bei den Kindern immer auch die Wochenangebote auf den Höfen. Ob Pferdehof, Bauernhof, das Wildniscamp oder die Waldwoche auf dem Gut Schledebrück – draußen zu sein, Tiere und Natur zu erleben, sind Elementar-Erlebnisse, die im Alltag oft zu kurz kommen. 17 Outdoor-Angebote stehen dafür bereit.

Seit Jahren ist auch der Bereich MINT (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik) ein stark vertretener Themen-Schwerpunkt der Erlebniswochen. Interessierte Kinder können hier zwischen den Forscherwochen I bis III, der Woche „Zauberhafte Chemie", dem Roboterbau mit Lego Mindstorms oder dem RadioLab (Wellen-Woche) wählen.

Dr. Martina Schwartz-Gehring und Claudia Holle, Geschäftsführerin der Osthushenrich-Stiftung, sind beeindruckt von dem Angebot: „Es ist schön zu sehen, mit wieviel Herzblut die VHS jedes Jahr wieder ein so tolles Programm auf die Beine stellt, von dem viele Kinder profitieren." Das Programm ist online unter www.vhs-gt.de/Erlebniswochen zu finden. Die frisch gedruckten Broschüren werden angemeldeten Kindern des vorigen Jahres per Post zugeschickt. Außerdem liegen sie vor dem Hauseingang zum VHS-Parkplatz aus.